

Weiterbildungsseminar

**KONSTRUKTIVER UMGANG  
MIT RELIGIÖSER DIVERSITÄT**

Islam, Recht und schweizerische  
Verwaltungspraxis

14. und 15. Mai 2018

## Inhalt

Durch die Präsenz von Muslimen in der Schweiz sind Mitarbeitende von Behörden verstärkt mit der Frage konfrontiert, wie sie in der Rechtsanwendung und Verwaltungspraxis religiöse Faktoren und Bedürfnisse zu berücksichtigen haben. In diesem Weiterbildungsseminar werden die Sachbereiche *Schule, religiöse Erziehungsrechte* und *Einbürgerung* thematisiert. Wie ist die Rechtslage z.B. in Bezug auf Bekleidungs Vorschriften und Dispenswünsche für schulische Veranstaltungen? Wie weit reicht das religiöse Erziehungsrecht der Eltern? Wie lassen sich im Schulalltag konsensuale Lösungen finden? Und: In welchem Umfang dürfen im Einbürgerungsverfahren religiöse Haltungen und Praktiken der Gesuchstellenden mitberücksichtigt werden? Welche Leitplanken des Bundesgerichts sind zu beachten? Die Veranstaltung informiert auch über den Islam in der Schweiz und die neuere Rechtsprechung zur Glaubens- und Gewissensfreiheit.

## Themen

- Religiöse Praxis und Organisationsformen von Muslimen in der Schweiz
- Religionsfreiheit – rechtliche Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung
- Religionsrelevante Aspekte des Schul-, Erziehungs- und Einbürgerungsrechts
- Umgang mit islambezogenen Fragen in Schule und Einbürgerungsverfahren

## Kursziele:

- die relevanten Rechtsnormen kennenlernen
- Handlungen und Symbole von Muslimen und Musliminnen einschätzen und im Rahmen eines pluralen Spektrums von Islamverständnissen einordnen können
- eine Balance zwischen Empathie und Grenzziehung finden
- Kompetenzen im Umgang mit Konflikten und bei der Suche nach tragfähigen Regelungen stärken
- die Möglichkeiten gerichtlicher und aussergerichtlicher Konfliktbewältigung einschätzen können

## Zielgruppe

Fach- und Leitungspersonen aus der Verwaltung, dem Sozial-, Bildungs- und Integrationsbereich, Lehrpersonen, Juristinnen und Juristen, Mitarbeitende islamischer Vereine, alle am Thema interessierten Personen

## Arbeitsformen

- Referate und Diskussionen
- Arbeit in Kleingruppen zu Fallbeispielen
- Austausch über Erfahrungen der Teilnehmenden

## Leitung

Prof. Dr. **René Pahud de Mortanges**, Direktor des Instituts für Religionsrecht und Co-Direktor des Schweizerischen Zentrums für Islam und Gesellschaft, Universität Freiburg

Prof. Dr. **Hansjörg Schmid**, Direktor des Schweizerischen Zentrums für Islam und Gesellschaft, Universität Freiburg

## Referenten

Dr. iur. **Gisela Kilde**, Koordinatorin am Institut für Familienforschung und -beratung, Universität Freiburg

lic. iur. **Franziska Gschwend**, Rechtsanwältin, Leiterin Dienst für Recht und Personal, Bildungsdepartement St. Gallen

Prof. Dr. **René Pahud de Mortanges**

MLaw **Burim Ramaj**, Diplomassistent am Institut für Religionsrecht, Universität Freiburg

Prof. Dr. **Hansjörg Schmid**

Dr. **Christian Tappenbeck**, Stellvertreter des Kirchenschreibers und Leiter Rechtsdienst Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn

## Datum und Ort

Montag, 14. und Dienstag, 15. Mai 2018

Weiterbildungszentrum, Universität Freiburg

## Kosten

CHF 480.-

## Anmeldefrist

14. April 2018

## Anmeldung und Organisation

Weiterbildungsstelle, Universität Freiburg

Rue de Rome 6, 1700 Freiburg

Tel. 026 300 73 47, Fax 026 300 96 49

E-mail : [formcont@unifr.ch](mailto:formcont@unifr.ch), [www.unifr.ch/formcont](http://www.unifr.ch/formcont)

**Online-Anmeldung unter : [www.unifr.ch/formcont](http://www.unifr.ch/formcont)**

## **Anmeldung und Organisation**

Weiterbildungsstelle  
Universität Freiburg  
Rue de Rome 6, 1700 Freiburg  
Tel. +41 (0)26 300 73 39, Fax : +41 (0)26 300 96 49  
E-mail : [formcont@unifr.ch](mailto:formcont@unifr.ch)  
[www.unifr.ch/formcont](http://www.unifr.ch/formcont)